

seinem Künstler, wie Seite um Seite sich wendet, von Zimmer zu Zimmer führen lassen, alle hübsch eingerichtet und mit Bildern, Zierraten und Sprüchen geschmückt. Und wenn er die Behausung nach Wunsch findet, beliebt es dem Gast, in dem traulichen Ofeneckchen sitzen zu bleiben beim Feuer des Geistes des Schriftstellers oder den Phantasiespielen des Künstlers, um Träume zu spinnen aus den wechselnden Lichtern und Schatten und das rauhe Leben und die Stürme der Aussenwelt zu vergessen.



WALTER CRANE.
AUS GRIMM'S HOUSEHOLD STORIES.
LONDON, MACMILLAN, 1882.